

Verantwortlich für diese Seite ist der Verband der Ingenieure des Lack- und Farbenfaches e.V. VILF // Frau Eva Loschert // Nelkenstraße 12 // 97854 Steinfeld // T + 49 9359 90 91 64 // Fax +49 9359 90 92 69 // E-Mail: geschaeftsstelle@vilf.de // www.vilf.de



JORGE PRIETO

2. Vorsitzender im VILF e.V.
// Kontakt: Jorge.Prieto@3P-ICC.com

SCHWARZE SCHWÄNE & STRATEGIE

„Alle Schwäne sind weiß.“ Davon war man im Mittelalter in Europa überzeugt, da man nur weiße kannte. Dies änderte sich 1697 als Willem de Vlamingh auf einer Expedition in Australien einen schwarzen Schwan sah. Heute steht ein schwarzer Schwan besonders nach der Buchveröffentlichung „Der Schwarze Schwan“ von Nassim Nicholas Taleb (2007) als Symbol für das Unwahrscheinliche. Er kann auch ein undenkbarer Vorfall mit großem Einfluss auf unser Leben (Finanzen, Gesundheit, Unternehmung) sein. Es gibt positive & negative Schwarze Schwäne.

Was hat das mit der Lackindustrie zu tun? Es gibt Dinge, die wir auch in unserer Branche trotz sorgfältiger Unternehmensstrategien und Bemühungen nicht ganz vorhersehen können. Sehr zutreffend hat dies der frühere amerikanische Verteidigungsminister Donald Rumsfeld gesagt: „Es gibt Dinge, die wir wissen (bekannte Tatsachen), es gibt Dinge, die wir nicht wissen (bekannte Unbekannte), und es gibt Dinge, von denen wir nicht wissen, dass wir sie nicht wissen (unbekannte Unbekannte = Schwarzer Schwan)“.

Die Lackindustrie sollte sich mit dem Phänomen der Schwarzen Schwäne (außergewöhnlichen Ereignissen) intensiver beschäftigen, da sie in der globalisierten Welt immer häufiger vorkommen können. Aus diesem Grunde sollte sich auch die Lackindustrie bei strategischen Planungen noch mehr mit extremen Szenarien beschäftigen bevor wichtige Entscheidungen getroffen werden. Unsere Mitglieder, die in mittelständischen Unternehmen tätig sind, sehen eine geringe Gefahr für negative Schwarze Schwäne, da die meisten Unternehmen eher konservativ und weniger risikobereit sind und wichtige Entscheidungen sehr gründlich prüfen. Was kann der VILF tun, damit kleine positive Schwäne sichtbar werden? Wir werden in Österreich eine kostenlose Fortbildung zu „Fassadenbeschichtungen“ im 1. Halbjahr 2014 durchführen, nach dem Motto „das bekannte Unbekannte“ vermitteln.

Gruß,
Jorge Prieto